



Screening zur Erfassung der
Rechtschreibleistungen
in Klasse 3 / 4. Schulwoche

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Ferkel Reiner mag den nichts.

Das ist kalt und grau.

Die um den Bauernhof ist kahl.

Durch den kann er kaum etwas sehen.

Reiner träumt vom .

" kann es nicht sonnig sein?"; denkt Reiner.

In der Sonne kann er spielen und

.

Die Vögel sitzen singend in ihrem

.

Ein

 läuft über die Wiese.

Die Rose am Stall hat eine rose

.

Doch am liebsten geht er

Ina.

Ina ist ein
 und mit Reiner
befreundet.

Sie will Reiner
 besuchen.

Ina macht sich
 den Weg.

Bis zu ihm muss sie

laufen.

Sie geht
 einen großen Wald
und bis zum Ende einer Straße.

Dann bleibt Ina einem großen Tor mit einem Schild stehen.

Sie kann die auf dem Schild nicht lesen, doch sie weiß, dass Reiner hier lebt.

Zum Glück steht das Tor .

Es waren also nur noch ein paar Schritte zu ihm.

Ina hört die Frau des Bauern auf die des Hofladens sippen.

Doch der Bauer und seine Frau

Ina nicht entdecken!

Sie läuft schnell über die

zu Reiners Stall.

Aber vor dem Stall sind

Ferkel.

Doch die Tür zum Stall ist ein

offen.

Ina schlüpf

 hinein und
sieht Reiner auf dem Rücken schnarchen.

„Ich muss ihn !“
denkt sie.

ihm aufzuwecken, kennt
Ina einen Trick.

Sie muss einmal fest mit ihren Stacheln
auf seine Nase .

Reiner springt auf und sagt: „Hier im Stall
war es schön , da bin ich
einfach eingeschlafen“.

„Du brauchst nichts zu ,
jetzt bist du ja wach“, lacht Ina.

„Wollen

 nach draußen
gehen?“, fragt Reiner.

Die Wolken am Himmel sind

 und schwarz.

Es fällt

.

Ina und Reiner

 sich, wie
groß die Pfützen wohl werden.

gehen sie nach draußen,
denn zu zweit ist auch der November schön.